

INHALT

- 7 **Vorwort**
10 **Behauptungen und Enthauptungen**
- 15 **RAHMENBEDINGUNGEN: GESCHICHTE, REZEPTION
UND DEFINITION DES COMICS**
- 33 **THEORETISCHE GRUNDLAGEN: DIE WIEDER-
HOLUNG UND DAS WERDEN IN ART SPIEGELMANS
IN THE SHADOW OF NO TOWERS**
- 35 Wiederholungen
42 Werden
- 51 **RASSISMUS**
- 55 **Von OuLiPo zu OuBaPo: Die Aneignung der Comicgeschichte**
- 58 **Tim und Struppi, klare Linien und der Kongo bei Hergé**
62 François Ayroles und das Schießen auf den Kontinent
70 Jochen Gerners leere Leinwand
74 Jochen Gerner besucht Hergés Amerika
- 84 **Bitterkomix: Der Comic in Südafrika**
84 Das südafrikanische Apartheidsystem
88 Selbstreflexionen: Weißsein in Südafrika
93 Grenzen und Zäune: Kontinuität rassistischer Realität
- 109 **KRANKHEIT**
- 115 **Autobiografie und Krankheit**
- 119 **AIDS**
- 123 **Krankheit und Ausschluss bei Charles Burns**
124 Das Monster Sex
140 »No Harm in Horror«. *Black Hole* und der Horrorcomic der 1950er

146	Frederik Peeters: AIDS als Metapher?
158	EPILEPSIE
163	Die Archäologie des Wahnsinns: David B.s Kulturgeschichte der Epilepsie
165	Traum, Erinnerung und Vergessen
181	Algerien als Subtext
187	Die Rückeroberung des Körpers: Julie Doucet
195	RELIGION
196	Gewalt – Geschichte – Kunst: Marjane Satrapis <i>Persepolis</i>
201	Verschleierungen
211	West-östliche Spiegelungen
234	Spurensuche und Stereotypen bei Joann Sfar
235	Jüdische Motive im Comic
238	Joann Sfars <i>Klezmer</i>
240	Jüdische Stereotypen
260	»Wurzellose Kosmopoliten«: Juden in Osteuropa
269	FÜR EINE KLEINE COMICFORM
279	Anmerkungen
312	Bibliografie
331	Sach- und Personenregister